



## Protokoll der 53. Generalversammlung vom 9. Juni 2009

**Tagungsort** Restaurant Burg, Kreuzlingen

**Sitzungsbeginn** 20.00 Uhr

**Traktanden**

1. Begrüssung, Anzahl Stimmberechtigte
2. Wahl der Stimmzähler
3. Genehmigung des Protokoll der letzten GV
4. Abnahme der Jahresberichte des Präsidenten, TK-Chef
5. Genehmigung der Jahresrechnung und des Revisorenberichtes
6. Entlastung / Déchargeerteilung an den Vorstand
7. Mutationen, Rücktritte, Ehrungen
8. Wahl des Vorstands und der Revisoren
9. Festlegung der Mitgliederbeiträge Saison 2009/2010
10. Genehmigung des Budgets Saison 2009/2010
11. Anträge
12. Verschiedenes

### 1. Begrüssung, Anzahl Stimmberechtigte

Der Präsident begrüsst die anwesenden Vereinsmitglieder. Ein besonderer Gruss geht an Andi Strähl, Ehrenmitglied des EHC KK. Ebenso begrüsst René Maier als Gast Sascha Thür, Präsident des SC Weinfelden.

Es sind gemäss Präsenzliste 40 stimmberechtigte Vereinsmitglieder anwesend. Verschiedene Vereinsmitglieder haben sich entschuldigt.

Das absolute Mehr beträgt 21.

### 2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden Patrik Merz und Thomas Plüer vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

### 3. Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung

Einleitend zu diesem Traktandum hält der Präsident nochmals fest, warum die letzte Generalversammlung erst so spät hatte durchgeführt werden können (18. September 2008): Die Verhandlungen mit der Stadt und der Bodenseearena waren sehr langwierig.

Das Protokoll der letzten Generalversammlung wurde auf der Homepage des EHC KK veröffentlicht. Eine Umfrage im Plenum ergibt, dass das Protokoll an dieser Versammlung nicht mehr verlesen werden soll.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und dem heute abwesenden Verfasser, Rolf Waldvogel, verdankt.

#### **4. Abnahme der Jahresberichte des Präsidenten, TK-Chef**

##### **a. Jahresbericht des Präsidenten**

Der Bericht von René Maier wurde ebenfalls auf der Homepage des EHC KK veröffentlicht. Auf ein Vorlesen vor Ort wird verzichtet.

##### **b. Jahresbericht des TK-Chef**

Anstelle eines eigentlichen Jahresberichtes hält Heiner Knöpfli einen Rückblick auf die letzten 10 Jahre, während denen er Trainer der Junioren-Mannschaft gewesen ist. Dabei hält er fest, dass er seit seinem „Amtsantritt“ 1999/2000 (mit Aufstieg in die Junioren-Top) während ca. 320 Spielen zu 100 % immer anwesend gewesen sei. Pro Spiel hätte er ca. 15 bis 20 Handy-Benutzungen registriert, die entstanden infolge Spielerabsagen und Kontakten mit den jeweiligen Trainern der 1. Mannschaften. Selbstredend, dass dies immer sehr mühsame Geschichten waren. Trotzdem war Heiner mit Begeisterung Trainer der Junioren Top, denn der Anreiz für ihn war, aus sogenannten oder vermeintlichen „Abfall-Spielern“ etwas zu machen. Aufgrund der Tatsache, dass er das Team bis zum heutigen Tage immer in der Junioren-Top-Liga hat halten können, kann auch festgestellt werden, dass ihm die Arbeit durchaus gelungen ist.

Heiner erwähnt zur vergangenen Saison auch 2 „persönliche“ Rekorde: Zum einen sei er noch nie soviel auf dem Eis gestanden, der Trainermangel so gross und die Sorgentelefone infolge nicht erscheinender Trainer noch nie so zahlreich gewesen; zum andern hätte er sich nie solch unglaublicher Beschimpfungen ausgesetzt gesehen wie in der abgelaufenen Spielzeit. Da vielen Ausdrücke wie „Arschloch Knöpfli“, „Stänkerer“, „Versager“, „Eigenbrötler“ – um nur einige zu nennen.

Heiner erfährt beim Abschluss seines Berichtes grossen Applaus der Versammlung.

René Maier fügt zu den Jahresberichten an, dass wir generell sehen werden, was aus der Bodenseearena wird. Es sind Diskussionen zwischen Stadt und VR/GL der Bodenseearena im Gange über die zukünftige Verwendung der Halle. Für uns ist es leider durchaus denkbar, dass wir uns in Zukunft mit dem Aussenfeld werden begnügen müssen. Der Abgang des HC TG verschlechtert zudem unsere (Verhandlungs-)Position. Hat der Eishockeysport in der BA überhaupt noch Platz?

Sollte die Halle komplett zweckentfremdet werden, müssen wir uns allenfalls Richtung Weinfeld, Frauenfeld oder Romanshorn zu orientieren beginnen. Ärger bezüglich der Bodenseearena wie in der abgelaufenen Saison will der Präsident auf keinen Fall mehr miterleben – das ist Frust pur.

Mit Blick auf Heiner Knöpfli's Ausführungen stellt der Präsident fest, dass es durchaus Heiner's Recht sei, in der jetzigen Situation auf 10 Jahre Junioren zurückzublicken. Die Junioren Top werden ab kommender Saison 2009/2010 der 1. Liga-Equipe des SC Weinfeld angegliedert (neue Organisation Nachwuchsverein HC Thurgau).

René Maier bedankt sich bei Heiner Knöpfli für die riesige Arbeit auf und neben dem Eis.

Die beiden Jahresberichte werden von der Versammlung einstimmig genehmigt.

#### **5. Genehmigung der Jahresrechnung und des Revisorenberichtes**

Die Kassierin Gaby Maier präsentiert die Jahresrechnung, die mit dem äusserst erfreulichen Gewinn von Fr. 34'341.48 schliesst. Budgetiert war ein Verlust von Fr. 6'000.

Adrian Gischig verliest den Revisorenbericht. Dieser bescheinigt eine korrekte und saubere Buchführung.

René Maier verdankt Gaby Maier die grosse Arbeit und erwähnt zudem, dass der Verlustvortrag nun praktisch eliminiert werden konnte. Ebenso verdankt er bei dieser Gelegenheit die immense Arbeit von Cyrill Huber, dessen Events einen wesentlichen Teil zum erfreulichen Ergebnis beigetragen haben.

Die Jahresrechnung und der Revisionsbericht werden durch die Versammlung einstimmig genehmigt.

## **6. Entlastung / Déchargeerteilung an den Vorstand**

Ehrenmitglied Andi Strähl streicht an dieser Stelle gegenüber der Versammlung heraus, welcher immenser Aufwand mittlerweile erforderlich sei, um einen Verein wie den EHC KK zu führen.

Anschliessend wird dem gesamten Vorstand mittels grossem Applaus einstimmig Entlastung / Décharge erteilt.

## **7. Mutationen, Rücktritte, Ehrungen**

Werner Kräuchi, zuständig für das Ressort „Presse“, tritt auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand zurück.

Walter Iseli, Betreuer der Junioren Top und Materialchef des EHC KK, tritt ebenfalls zurück.

Die Nachwuchsspieler Randy Brechbühl, Luca Huber (beiden nach Romanshorn zu den PIKES) und Rémy Pfeiffer (Rücktritt) verlassen den Verein.

## **8. Wahl des Vorstandes und der Revisoren**

### a. Präsident

René Maier stellt sich für eine weitere Amtszeit zur Verfügung und wird unter Applaus von der Versammlung einstimmig wiedergewählt.

### b. Vorstand

Gaby Maier als Kassierin, Heiner Knöpfli als TK-Chef Nachwuchs, Cyrill Huber als Chef Anlässe, Dirk Fenners als Beisitzer mit besonderen Aufgaben sowie Rolf Waldvogel als Aktuar (in Abwesenheit) stellen sich ebenfalls für eine weitere Amtszeit zur Verfügung und werden unter Applaus von der Versammlung einstimmig wiedergewählt.

### c. Revisoren

Turnusgemäss nach 2 Jahren scheidet Adrian Gischig als Revisor aus. An seine Stelle rutscht der bisherige Suppleant Mario Sievi nach.

Als neuer Suppleant wird Nicolas Seiler von der Versammlung gewählt.

### Vakanzen

René Maier hält fest, dass im Vorstand nach wie vor Chargen zu besetzen sind. Insbesondere im Bereich der Geldmittelbeschaffung ist es für 1 oder 2 Personen unheimlich schwierig. Hier braucht es eine bessere Verteilung auf mehrere Schultern, denn bei solchen Aktivitäten handelt es sich immer auch um Beziehungsgeschäfte.

Auch im Bereich der Anlässe braucht es Unterstützung. Hier sind auch oder vor allem die Eltern von jüngeren Nachwuchsspielern gefordert. Leider sind an der heutigen Generalversammlung nur wenige Eltern anwesend.

## **9. Festlegung der Mitgliederbeiträge Saison 2009/2010**

Der Vorstand beantragt, die Mitgliederbeiträge für die kommende Saison wie im Vorjahr zu belassen.

Der SC Weinfelden hat infolge des Zusammenkommens im Verein HC Thurgau Nachwuchs sein Bonus-/Malus-System angepasst.

Nachdem die Diskussion nicht erwünscht wird, wird der Antrag einstimmig angenommen.

## **10. Genehmigung des Budgets Saison 2009/2010**

Bei Aufwendungen von Fr. 203'000 und Erträgen von Fr. 197'000 sieht das Budget einen Verlust von Fr. 6'000 vor.

Das Budget wird, ohne Diskussionen, einstimmig angenommen.

## **11. Anträge**

Schriftliche Anträge an die Generalversammlung sind keine eingegangen.

## **12. Verschiedenes**

René Maier führt nochmals aus, dass der Stadtbeitrag vor 1 Jahr auf Fr. 75'000 reduziert worden ist. Die Stadt Konstanz ihrerseits zahlt dem EHC KK EUR 50 jährlich pro Kind, das bei uns Eishockey spielt. Für den EHC KK ist das ein beschämender Beitrag, so dass sich der Präsident in absehbarer Zukunft einen Auftritt nur noch unter dem Namen Kreuzlingen wieder durchaus vorstellen könnte.

René verweist weiter auch auf das Internetportal sport-fan.ch sowie auf die Tatsache, dass die Tankstellenkarten von der Tankstelle Ex-Schmidt nicht mehr gültig seien.

Von der Delegiertenversammlung weiss er zu berichten, dass das Sicherheitsdispositiv für Amateurvereine abgelehnt worden sei.

Im Aktivbereich wünscht er sich, dass die 2. Liga-Mannschaft wiederum um die vorderen Plätze mitspielen kann. Vielleicht ist mittelfristig nach dem Weggang des HC Thurgau auch eine Zugehörigkeit in der 1. Liga ins Auge zu fassen.

Cyrrill Huber weiss vieles über die durchgeführten Events zu berichten (EURO 08, Catering HC TG etc.). Viele dieser Tätigkeiten seien mit einem unheimlichen Aufwand verbunden gewesen. Als Fazit hält er fest, dass wir wohl riesige Umsätze getätigt hätten (teilweise auch gute Umsätze), jedoch unwahrscheinlich viel Arbeit und Aufwand auf seinen Schultern gelastet hätte.

Aus diesem Grund – und weil der HC TG Ende Oktober aus der Bodenseearena weg sein wird – will Cyrill sein Pensum reduzieren. Er organisiert weiterhin die Teilnahme an Events, aber nur unter der Bedingung, dass die Vereinsmitglieder dort jeweils auch mitarbeiten wollen.

Für das kommende Vereinsjahr stehen wiederum einige Events an: Papiersammlung (verantwortlich Dirk Fenners als Entlastung von Cyrill) am 25./26. September 2009, gleichzeitig Fest „Chance Nord“ mit Stadtfest Kreuzlingen (Bierstand „Frauenpower“); gleichzeitig HC TG-Heimspiel gegen Visp (Catering in der BA). Beachevent steht an parallel

zu Fantastical; neu nehmen wir jeden Monat am Kreuzlinger Flohmarkt mit einem Grillwagen teil (jedes Mal sollte eine andere Mannschaft das Personal stellen).

Die Teilnahme am Kinderfest in Konstanz wird dieses Jahr durch die Familien Bögli & Jellinek unterstützt.

Cyrill Huber weist nochmals darauf hin, wie wichtig es ist, dass ALLE Vereinsmitglieder tatkräftig zum Wohle des EHC KK mitarbeiten – insbesondere auch, weil nunmehr viele Events gleichzeitig stattfinden. Wir brauchen „Mann und Maus“.

Die Versammlung schliesst um 21.30 Uhr.

Der Tages-Protokollführer  
(für den abwesenden Aktuar Rolf Waldvogel)

Patrick Henry